

Europäische Juden kämpfen für Israel



Der Europäisch-Jüdische Kongress (EJC) und der Jüdische Weltkongress (WJC) haben eine gemeinsame Kampagne gestartet, den Staat Israel in Europa zu unterstützen. Als erster Schritt wurde eine Petition verfasst, in der die Unterzeichnenden Israel das Recht zur Selbstverteidigung zugestehen. Sobald möglichst viele Unterschriften gesammelt worden sind, sollen diese an Staatspräsident Schimon Peres weitergeleitet werden.

EJC-Präsident Moshe Kantor betont, es gehe zunächst darum, die Europäer für die Problematik zu sensibilisieren. In einem zweiten Schritt geht es darum, den neu aufkeimenden Antisemitismus und die weit verbreitete Israelhass zu bekämpfen, nicht zuletzt mit Hilfe bestehender Antidiskriminierungsgesetze. Kantor versichert:

„Wir versichern, wir werden alle Mittel in Betracht ziehen, so lange es sich um legale handelt, unseren Brüdern und Schwestern in Israel während dieser schwierigen Schlacht beizustehen.“

Sich für Israel einzusetzen, liegt auch im Interesse Europas:

„Israel ist eine Nation, die unsere Moral und Wertevorstellungen als Europäer teilt und sie steht an vorderster Front des Kampfes gegen eine iranische Führung,

*deren Raketenreichweite sich bis ins Herz Europas erstreckt ...
Jetzt, mehr als jemals zuvor, sollten sich die Europäer auf
die Seite Israels stellen und begreifen, dass die Bedrohung
gegen Israel eine Bedrohung gegen Europa darstellt.“*

Die Solidaritätserklärung mit dem Staat Israel kann hier
online unterschrieben werden ([Link auf Deutsch](#)).